

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bornich am 10.03.2016, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Bornich

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin	Karin Kristja als Vorsitzende
Beigeordnete	Iris Schulz-Zimmermann
Beigeordnete	Gaby á Wengen
Ratsmitglied	Heiko Zimmermann
”	Dietmar Dommershausen
”	Hermann-Josef Schmitt
”	Arnold Sopp
”	Paul Witzemann
”	Eckhard Lenz
”	Klaus Börner
”	Sandra Huth
”	Dirk Niebergall
”	Thomas Bonn
”	Ingo Metz

Entschuldigt haben gefehlt: Der Beigeordnete Hartmut Sopp, sowie die Ratsmitglieder Horst Meister und Berthold Michel

Die Vorsitzende begrüßt die Bornicher Ratsmitglieder, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Gemeinderat mit Schreiben vom 29.02.2016, veröffentlicht in der Wochenzeitung der VG Loreley am 04.10.2016, ordnungsgemäß eingeladen und gemäß § 39 GemO beschlussfähig ist.

Bedenken gegen Form, Frist und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Gemäß § 29 Abs. 2 GemO beträgt die Zahl der gewählten Ratsmitglieder 16. Gemäß § 36 Abs. 3 GemO ist die Ortsbürgermeisterin (Vorsitzende) kraft Amtes stimmberechtigt, so dass die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder 16 plus 1 = 17 beträgt.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 28.01.16 gibt es keine Anmerkungen.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die
Vorlage Nr. 02/2016, WP 2014/2019
 - a) 1. Änderung der Friedhofsatzung
 - b) Sondervereinbarung

2. Beratung und Beschlussfassung über die Beseitigung und Entsorgung von Ölspeuren
Vorlage Nr. 01/2016, WP 2014/2019

3. Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Sachstand Loreleyplateau
2. Grundstücksangelegenheiten

Da es zur Tagesordnung keine Ergänzungswünsche gibt eröffnet die Vorsitzende damit lt. Einladung die Sitzung.

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die *Vorlage Nr. 02/2016, WP 2014/2019*

- a) **1. Änderung der Friedhofsatzung**
- b) **Sondervereinbarung**

Die Vorsitzende erläutert kurz die vorgesehenen Änderungen in der Friedhofsatzung. Es handelt sich hierbei um Ergänzungen, da sich jetzt herausgestellt hat, dass diese bei der neuen Friedhofsatzung vom 15.12.15 fehlen, bzw. der Klarstellung bedürfen.

Bei der Sondervereinbarung betr. der Beisetzung von Ortsfremden ist dies ebenso der Fall.

Aus den Reihen des Rates gibt es hierzu keine weiteren Anmerkungen, so dass die Vorsitzende sodann Abstimmen lässt.

Pkt.1a) 1. Änderung der Friedhofsatzung	Abstimmung: Einstimmig 14-Ja Stimmen
Pkt.1b) Sondervereinbarung	Abstimmung: Einstimmig 14-Ja Stimmen

2. Beratung und Beschlussfassung über die Beseitigung und Entsorgung von Ölspuren *Vorlage Nr. 01/2016, WP 2014/2019*

Die Vorsitzende erläutert kurz den Sachstand aufgrund der ausführlichen Beschlussvorlage seitens der Verwaltung.

Aus dem Rat wird darauf hingewiesen, dass dieser Sachverhalt noch einmal den Bürgern im Mitteilungsblatt kundgetan werden sollte, um diese entsprechend zu sensibilisieren und auch den Bürgern noch einmal deutlich zu machen, dass der Verursacher haftet, wenn es durch sein Fahrzeug zu Verunreinigungen kommt, die durch die Fachfirma beseitigt werden müssen.

Dann beantragt die Vorsitzende lt. Beschlussvorschlag über die VBG die Firma Abschleppdienst Müller GmbH, Am Alten Galgen, 56410 Montabaur, aufgrund des Angebotes vom 30.11.2015 einen Jahresvertrag für die Beseitigung von Ölsuren für die innerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen – einschließlich der Ortsdurchfahrten – abzuschließen.

Abstimmung: Einstimmig 14-Ja Stimmen

3. Mitteilungen

Der I-Stockantrag zum Kindergarten wurde mittlerweile abgelehnt. Über den SGD-Förderlotsen wird die Verbandsgemeinde prüfen, ob es andere Wege bzw. Möglichkeiten gibt die Sanierung des Kindergartens zu bezuschussen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Voraussichtlich nächste Sitzung: 21.04.2016



Karin Kristja
Ortsbürgermeisterin



Arnold Sopp
Protokollführer